

# PARAT Vintage® LHD 190 Dreischichtparkett nach EN 13489

Ein Boden, der Ihrer persönlichen Individualität Ausdruck verleiht, mit verschiedenen Holzarten aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Parat Vintage LHD 190 bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten im Parkettdesign, natürlichen Farbtönen in geölter Oberfläche für den repräsentativen Wohnbereich bis in den anspruchsvollen Objektbereich. Diese eindrucksvolle und sehr charakteristische Landhausdielen gibt es neben der dezenten V-Fuge eine gebürstete geölte oder lackierte Oberfläche. Der Einsatz einer Edelholznutzschicht schont Ressourcen und die 3-Schichtverleimung schafft Stabilität. Das Parkett ist freigegeben für die Verlegung auf modernen Fußbodenheizsystemen. Mit dem äußerst passgenauen Drop-Down Klicksystem kann die schwimmende Verlegung, vorzugsweise sowie generell auf FBH die vollflächige Verklebung mit dem Parat-System einfach und sicher erfolgen.

<b>Holzarten:</b>	Eiche Räuchereiche Lärche Nussbaum	<b>Abmessungen:</b>	15/4 x 190 x 1900 mm 14/3 x 190 x 1900 mm 14/3 x 189 x 1860 mm 15/4 x 189 x 1900 mm 10/3 x 190 x 1900 mm
		<b>Profil:</b>	5G Click oder Drop Down
		<b>Nutzschicht:</b>	ca. 4 mm und 3 mm
		<b>Gegenzug:</b>	Nadelholz / Pappel
		<b>Paketinhalt:</b>	2,812 qm - 4,332 qm (bis zu 2 Kurzdielen)
		<b>Paketgewicht:</b>	ca. 22 kg
		<b>Paletteninhalt:</b>	114,88 m <sup>2</sup>
		<b>Oberflächen:</b>	oxidativ farbig und naturgeölt

## Sortierungen:

Natur /A/B/C: gleichmäßiges Aussehen mit kleinen Farb- und Strukturunterschieden, wenige kleine Äste können vorkommen.

Rustikal /C/D: Natürliche intensive Farb- und Strukturunterschiede mit größeren gespachtelten Ästen.

Superrustic: Natürliche intensive Farb- und Strukturunterschiede mit größeren Ästen und natürlichen Rissen, farblich dunkel ausgespachtelt

**Für alle Parkettarten und Holzfußböden gilt, dass die Sortierung vorab vereinbart werden muss.** Da Holz ein Naturstoff ist, kann es Farb- und Strukturunterschiede aufweisen. Diese stellen keinen Beanstandungsgrund dar! Die Parkettelemente sind vor der Verlegung auf eventuelle Mängel zu überprüfen. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. Als Naturprodukt reagiert Holz auf Tageslicht, in dem es sich im Laufe der Zeit verfärbt und seine Grundfarbe, je nach Holzart, verstärkt oder an Intensität verliert. Diese Reaktion kann besonders in den ersten Monaten nach der Verlegung durch das Abdecken mit Teppichen und Möbeln deutlich sichtbar sein und stellt keinen Mangel am Produkt dar.

## Verlegung:

Parat Vintage LHD 190 kann auf einer Parat-Dämmunterlage schwimmend verlegt werden. Vorrangig und generell auf Fußbodenheizsystemen wird Parat Vintage LHD 190 vollflächig mit einem Parat-System nach derzeitigen Regeln des Fachs im Einklang mit der DIN 18356 verklebt. Geeignete Unterböden sind Zement- und Anhydritestrich, Gussasphalt oder Verlegespanplatten V 100/ E 1 / OSB (geschliffen). Die Restfeuchte ist mittels der CM-Messung zu ermitteln.

Zementestrich: bis 2 % CM, in Verbindung mit Fußbodenheizung bis 1,8 % CM

Anhydritestrich: bis 0,5 % CM, in Verbindung mit Fußbodenheizung bis 0,3 % CM

## **Verlegung auf Fußbodenheizung:**

Parat Vintage LHD 190 hat einen geringen Wärmedurchlasswiderstand von nur 0,10 m<sup>2</sup> K/W und ist daher für FBH bestens geeignet.

Die Verlegung von Parat Vintage LHD 190 auf Niedrigtemperatur-Heizsystemen ist für eine maximale Estrichoberflächen-Temperatur von 29 Grad freigegeben.

Die Freigabe setzt den Einbau von Altvater-Sicherheitsplomben oder vorzugsweise einer FIDEBOX voraus.

## **Produktspezifischer Hinweis:**

Speziell Exotenhölzer, aber auch behandelte Hölzer wie Räuchereiche, neigen zur Rissbildung. Feine, kleine mikroskopische Risse können bereits bei der Herstellung des Parketts, als Folge übermäßiger Windbelastung oder gestörter Wachstumsverhältnisse, aber auch bei der Fällung und Trocknung, unsichtbar vorliegen. Durch Raumklima und daraus resultierenden Feuchtigkeitsveränderungen im Holz nach der Verlegung des Parketts, können sich die feinen Risse mehr oder weniger öffnen und werden zum Teil sichtbar oder auch spürbar. Solange keine störenden Überzähne/Höhendifferenzen auftreten, keine Ablösungen oder Absplitterungen vorliegen und kein Weißbruch in der Versiegelung entsteht, handelt es sich nicht um einen Mangel, da keine Nutzungseinschränkungen bestehen. Bei Bedarf können diese Risse mit einem farblich passenden Parkettwachs fachgerecht verschlossen werden.

## **Pflegehinweise:**

Die werkseitig beschichteten Oberflächen sind nach Bedarf mit dem Parat RP-Pflegesystem zu behandeln. Speziell geölte Oberflächen sollten in Erstpflege vor der Nutzung behandelt werden. Schützen Sie Ihren Parkettboden vor unnötigen mechanischen Belastungen, die Kratzer und Oberflächenschäden verursachen können. Geeignet und empfehlenswert sind passende Schmutzfangmatten im Eingangsbereich sowie beständige Filzgleiter unter Möbelfüßen.

Parat LHD 190 Parkettoberflächen mit Rohholzoptik sind nur mit Woca Invisible Oil Care bzw. Oil Care System zu behandeln.

## **Klimahinweise vor, während und nach der Verlegung:**

Ihr Parkettboden Parat Vintage LHD 189 wird mit einer Holzfeuchte ab Werk von 7 % (+/-2 %) geliefert. Die Raumtemperatur sollte stets zwischen 18 und 22 Grad liegen und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 - 60 %. In diesem Bereich wird der verlegte Boden stabil und wohngesund liegen. Im Zuge der jahreszeitlichen Klimaschwankungen kann es in der Heizperiode zu einer leichten Fugenbildung kommen. Diese ist dem Naturprodukt Holz und seinen hygroskopischen Eigenschaften geschuldet und stellt keinen Mangel dar. Achten Sie auf diese Klimaempfehlung auch im eigenen Interesse für Ihr Wohlbefinden! Regulieren können Sie durch regelmäßiges Stoßlüften, eine angemessene Beheizung und bei Bedarf durch den Einsatz geeigneter Klimageräte.

Technische Änderungen vorbehalten! Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen. Stand: 04/2018\_um/ro